



der messener turner

m **etu**

1 / **14**



MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21
Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!

Ihr Partner
rund ums Holz:



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
info@graberholz.ch
www.graberholz.ch

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

Unvergessen in Messen!

Inhalt

jugi	3
turnverein	11
turnerfamilie.....	27
aufgefallen	29
männerriege	30
agenda	36

Liebe Leserinnen und Leser

Mit Riesenschritten nähert sich «unser» Turnfest seiner Austragung vom 13. – 15. Juni. Die Vorfreude, wie auch die Arbeiten und Anstrengungen sind gross; der TV Messen ist bemüht, allen Beteiligten ein Turnfest ganz nach dem Motto «unvergessen in Messen» zu bieten! Nachfolgend einige eindrückliche Facts:

- 1'800 TurnerInnen am Samstag
- 1'000 Jugendliche am Sonntag
- 1'000 Übernachtungen von Samstag auf Sonntag
- 700 Helfereinsätze
- 10 Hektaren benötigtes Kulturland
- 30 Gastvereine aus der ganzen Schweiz
- Shuttlebus Messen-Utzenstorf im 1/4 h-Takt für die Turnerschar

Wir stehen vor einem – aus Messener-Sicht – spannenden Juni, das Oberaargauische Schwingfest eine Woche vor dem RTF nicht zu vergessen! Wir freuen uns, unser Dorf und unser Tal einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und bekannt zu machen.

OK RTF 2014 Messen



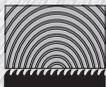
Restaurant zum Löwen

Die Familiengeschichte seit 1822

„...wir setzen uns für die regionale und saisonale Küche ein. Wir verwenden nur wenig vorgefertigte Gerichte oder Komponenten und pflegen unser Handwerk mit viel Liebe zum Detail“.

Montag und Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch bis Samstag	09:00 bis 23:30 Uhr geöffnet
Sonntag	09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Restaurant zum Löwen Messen GmbH · Familie Graber · Hauptstrasse 42 · 3254 Messen
Telefon: 031 765 50 25 · Homepage: www.loewen-messen.ch · E-Mail: info@loewen-messen.ch



ZANGGER
Sägerei

Fritz Zangger

Eichweg 3 – 3254 Messen
Telefon 031 765 54 60
Fax 031 765 67 60
Mobile 079 797 96 12

Ihr Fachmann für:

- Bauholz – Klotzbretter – Parallelbretter roh oder gehobelt
- Lattenware – Gerüst- und Schalungsbretter – Palettenholz
- Einschneiden und weiterverarbeiten von Kundenholz



Architekturbüro

30 Jahre
1982 - 2012

ISELI Architekten GmbH, Hauptstr. 3, 3254 Messen

Heinz Iseli, Dipl. Architekt FH/STV

Natel 079 208 95 10

Tel. 031 765 55 21

www.iseli-architekten.ch

Fax 031 765 57 60

info@iseli-architekten.ch

Architektur, Planung, Bauberatung, Bauleitung, Schätzung, Verwaltung, Generalunternehmung

"Das Gebäudeprogramm" - Sanierung der Gebäudehülle



Drogerie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

h.lenz@bluewin.ch

www.drogerie-lenz.ch

Spass im Schnee

Jugi-Skitag Meiringen-Hasliberg, 1. März 2014

Am morgen früh um 06.00 Uhr klingelt der Wecker. Ganz verschlafen probiere ich die Augen zu öffnen. Was ist denn jetzt schon wieder los um diese Zeit!?

Jetzt kommt es mir wieder in den Sinn. Das Skiweekend in Meiringen-Hasliberg steht ja bevor. Also dann, schnell anziehen, das Müesli mixen, die Vitamine nicht vergessen, damit es ausreicht für den ganzen Tag. Nach dem Morgenessen noch schnell die Zähne putzen.

Voller Vorfreude und in ganzer Skimontur begeben sich mich auf den Dorfplatz. Dort ist nämlich der Treffpunkt für alle Jugeler und alle Leiter. Meine Kollegen und Kolleginnen von der Jugi sind auch schon da. Um Punkt 07.00 Uhr trifft der Steiner Car ein, der uns ins Oberland transportieren wird. Pünktlich können wir Messen Richtung Meiringen verlassen.

Die Fahrt geht Richtung Lätti, wo wir die Autobahnauffahrt Richtung Schönbühl nehmen. Von dort aus geht es dann weiter Richtung Thun. Im Car geht es mittlerweile schon lustig zu und her. Alle freuen sich auf den Skitag. Nach



Thun können wir den schönen Ausblick auf den Thunersee genießen. Weiter geht die Fahrt Richtung Interlaken, wo wir kurz darauf schon den Brienersee zu Gesicht bekommen.

Je näher wir dem Oberland kommen, desto mehr bekommt man auch das Gefühl,

dass wir tatsächlich noch Winter haben. Denn der erste Schnee kommt in Sicht. Juhuiiiii. Alle freuen sich. Nach dem Brienersee fahren wir noch beim Freilichtmuseum Ballenberg vorbei. Auch den Flugplatz von Meiringen bekommen wir zu Gesicht.

Endlich, um ca. 08.30 Uhr haben wir es geschafft. Der Car fährt auf den Parkplatz der Luftseilbahn Meiringen ein. Voller Vorfreude steigen wir aus dem Car und begeben uns zur Talstation. Was wird uns oben auf dem Berg wohl erwarten!! Lassen wir uns überraschen.

Fabian Grossenbacher

Trotz dem Nebel sind alle voll motiviert und man ist gespannt auf das Skigebiet. Nachdem auch die Letzten die Bergstation erreicht haben, geht es mit den Skis zum Treffpunkt in die Käserstatt. Dort stossen die restlichen Leiter dazu. Sie sind mit den Autos nach Meiringen gefahren. Die Jugileiter haben auch in diesem Jahr ihr Skiweekend mit dem Jugiskitag verbunden.



Jetzt geht es darum, die Gruppen zu bilden. Bevor die einzelnen Gruppen in alle Richtungen verschwinden, macht man den Ort für das gemeinsame Essen

ab. In der Käserstatt hat es extra einen Raum, der Gruppen wie uns zur Verfügung steht.

Per Ski oder Snowboard erkundet jede Gruppe einzeln das ziemlich grosse Gebiet. Bis zum gemeinsamen Mittagessen trifft man sich selten. Deshalb hat man sich in der Mittagspause viel zu erzählen.

Nach dem Mittag wird das Wetter immer besser. Alle wollen möglichst schnell wieder auf die Piste. Bei nun herrlichem Sonnenschein wollen alle Gruppen die restliche Zeit mit Ski- resp. Snowboardfahren nutzen.

Leider geht auch ein solcher Tag einmal zu Ende und man muss schon wieder an die Heimreise denken. Die gesamte Jugi und alle Leiter fahren ein letztes Mal gemeinsam Richtung Mittelstation. Dort verabschieden sich die Jugileiter von den Kindern und den Begleitpersonen. Dann fahren wir mit der Gondelbahn ins Tal.

Der Buschauffeur erwartet uns bereits. Er hilft uns, das Material im Bus zu verstauen. Nach einer eher ruhigen Fahrt kommen wir sichtlich müde, aber glücklich in Messen an. Es war ein super Skitag.

Luca Schüpbach

Kantonalmeistertitel nach Messen geholt!

Unihockey-Kantonalfinal Bellach, 29. / 30. März 2014

Dieses Jahr einmal etwas näher, fand der diesjährige Kantonalfinal am 29. & 30. März in Bellach und nicht, wie die Jahre zuvor, in Olten statt. Dadurch opferten wir jedoch gleich das ganze Wochenende, denn in der Dreifach-Turnhalle in Bellach konnten nun mal nicht so viele Spiele gleichzeitig ausgetragen werden, wie in der riesigen Halle in Olten.

Die erste Kategorie waren die mittleren Mädchen, Jahrgang 2001 bis 2003. Schon früh morgens begannen die ersten Spiele dieser Kategorie. Für die Leiter und Eltern sind solche Tageszeiten jeweils fast die grössere Herausforderung als für die Kids. Aber mit einem starken Kaffee und etwas Nervosität kommt man schnell auf Touren. Dass der schwerfällige Start der Mädchen auf den morgenmuffigen Leiter zurückzuführen sein könnte, möchte ich aber stark dementieren. Denn schon nach der ersten Niederlage klangen die Stim-



«sto bene»

Massagepraxis

Sonja Kocher

Dipl. Masseurin

Hagacker 97
4588 Unterramsern

Tel. 079 / 312 49 21
web www.stobene.ch

Klassische Massage / Fussreflexzonenmassage

Hot Stone Massage / Kräuterstempelmassage / Lomi Lomi Nui

Termine nach Vereinbarung (abends oder Freitag ganzer Tag)

weitere Informationen unter www.stobene.ch

Fritz Liechti



Malex

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gipser- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümliweg 17
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02
Natel 079 356 67 02

Lebensversicherung und Vorsorge. *Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.*

MobiLife

Generalagentur Solothurn

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater:

Peter Kobi 032 351 42 50

men der Leiter etwas heiser und die ersten Schweissperlen wurden abgewischt. Die darauf folgenden Spiele lieferten leider auch nur Niederlagen. Erst nach dem 3. Spiel schienen die Mädchen warm geworden zu sein und konnten endlich den vierten Match gewinnen. So reichte es sogar noch für das Rangierungsspiel um den 5. und 6. Platz. Ausgerechnet im Bucheggberger-Derby gegen Lüterkofen hatten wir keinen Erfolg und schlossen somit das Turnier mit dem im Mittelfeld liegenden 6. Rang ab.



Fliegender Wechsel: die jüngsten Mädchen trafen in Bellach um die Mittagszeit ein, als die mittleren Mädchen sich bereits auf den Heimweg machten.

Für die jüngsten Mädchen verlief der Einstieg ähnlich wie bei den Älteren zuvor. Der erste Match endete zwar noch mit einem 0:0,

darauf folgten jedoch auch einige Niederlagen, bis dann erst die letzten drei Spiele Siege hervorbrachten. Im Gegensatz zu den älteren Mädchen gewannen die M1 zwar das Rangierungsspiel, es reichte aber leider trotzdem nur für den 9. Schlussrang.

Am Nachmittag durften sich die ältesten Mädchen in der dynamischen Sportart messen. Es war toll mitanzusehen, wie sehr sich das Team von Spiel zu Spiel steigerte. Leider wurde in zwei Spielen je ein Tor vom Schiri aberkannt bzw. nicht gesehen. Somit konnte das Team - trotz der hervorragenden Torwartin Svenja - nur auf dem 8. Rang abschliessen.

Am Sonntag traten die Knaben zum Wettkampf an. Die ältesten Jungs hatten sich als Zweite von nur 5 Teams qualifiziert, daher war es schwierig einzuschätzen, wie stark die Mannschaft im kantonalen Vergleich war. Wie hoch

ihre Qualitäten einzuschätzen waren, zeigte sich jedoch sehr schnell. Souverän spielten sie sich durch die Gruppenphase und zogen somit in den Halbfinal und später in den Final ein. In einer spannenden Partie gegen Hubersdorf konnte die 11-köpfige (!!!) Mannschaft aus Messen den Kantonalmeistertitel holen. Die Freude nach dem Spiel wurde durch die Sorge um Mark getrübt,



welcher kurz vor dem Schlusspfiff von einem scharfen Ball am Kopf getroffen wurde, worauf er aus Mund und Nase blutete und am Boden liegen blieb. Doch wer Mark kennt, weiss, dass ein Ball an den Mund nicht reicht, um ihn zum Schweigen zu bringen. So konnte er schon kurze Zeit später mit dem Team zuoberst aufs Treppchen steigen und sich für die hervorragende Leistung der ganzen Mannschaft feiern lassen.

Die kleinsten Knaben standen den Älteren in nichts nach. Auch sie zeigten schöne Spielzüge, konnten viele Tore erzielen und sich damit für den Halbfinal qualifizieren. Dort mussten sie allerdings eine kalte Dusche entgegen nehmen und sich geschlagen geben. Im kleinen Final scheuten sie aber keine Mühe und keinen noch so grossen oder starken Gegner, konnten damit das Spiel gewinnen und am Ende als drittplatziertes Team das Podest schmücken.

Livia & Carla

Rangliste Unihockey-Kantonalfinal Bellach, 29. / 30 März 2014

Mädchen A

1. JR Hubersdorf
2. JR Rüttenen
3. JR Gunzgen
4. JR HOEK
5. MR Obergösgen
6. MR Kienberg
7. JR Winznau
- 8. JR Messen**
9. MR Laupersdorf
10. MR Oberbuchsiten

Mädchen B

1. JR Hubersdorf
2. JR Günsberg
3. JR Rüttenen
4. JR Gunzgen
5. JR Lüterkofen
- 6. JR Messen**
7. JR Boningen
8. MR Starrkirch-Wil
9. MR Fulenbach
9. MR Laupersdorf
11. MR Oberbuchsiten
12. MR Balsthal

Mädchen C

1. JR Mümliswil I
2. JR HOEK
3. MR Walterswil
4. JR Rüttenen
5. MR Gunzgen
6. JR Stüsslingen
7. JR Boningen
8. MR Wolfwil I
- 9. JR Messen**
10. MR Laupersdorf
11. JR Mümliswil 2
11. JR Wolfwil 2

Knaben A

- 1. JR Messen**
2. JR Fulenbach
3. JR Hubersdorf
4. JR Matzendorf
5. JR Walterswil
6. TV Büren
7. JR Laupersdorf
8. JR Egerkingen
9. JR Winznau I
10. JR Stüsslingen
11. JR Wolfwil
12. JR Winznau 2

Knaben C

1. JR Wolfwil I
2. JR Lostorf
- 3. JR Messen**
4. JR Gunzgen
5. JR Stüsslingen
6. JR Boningen
7. JR Laupersdorf
8. JR Hubersdorf
9. Biberist Aktive
10. JR Wolfwil 2
11. JR Balsthal



KIS Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 38
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen
Neubauten
Umbauten
Planungen

**Wir sind
Ihr Partner für**

Hochbau
Wasserversorgung
Kanalisation
Strassenbau

Betonbau
Stahlbetonbau
Stahlbau
Holzbau



METZGERQUALITÄT

FLEISCH + WURST

**Party-
Service**

**ZÜRCHER
★★★MESSEN**

TEL. 031 765 52 44

Dorfbeizli Brunnenenthal



- Gutbürgerliche Küche
- Fondue, Raclettestübli
- Schöner Garten mit Grill
- Kinderspielplatz Genügend Parkplätze
- Donnerstag Töff-Treff

Offen ab 09.00 Uhr

Ruhetag:
Dienstag und Mittwoch

Der Töff-Treff am Donnerstag

Alice und Toni Abegglen-Freiburghaus
Dorfbeizli
3307 Brunnenenthal
Tel: 031 765 52 25
Fax: 031 765 62 00
E-Mail: dorfbeizli@bluewin.ch
Internet: www.dorfbeizli-so.ch



Alle Jahre wieder...

Chloushöck, 6. Dezember 2013

Äs isch Fritiobe und Zii zum chlöisle,
ou dr Turnverein darf schliesslech einisch plöischle.
Hür gits einisch öppis nöis
u das het nüt ztue mit Chlöis.
Im Wald heimer müesse umespringe
u Mandarinli, ohni verwütscht z wärde, i Chessu bringe.
Dr Jonas het drbi si Schueh verlore
Zum Glück het är ne wieder gfunge u dr Fuess isch nid erfrore.



Nach däm super Abentüür
Macht dr Urs üs Paella ufem Füür.
Plötzlech chunnt zur Tür ii dr Samichlous
u ärntet vo aune ä grosse Applous.
Är bringt ä Sack vou Schoggi, Mandarinli u Nüssli
Leider verteilt är aber keni Küssli.
Bi Wy u Bier tüe aui no chli zämesi
hoffentlech si ou nöchschd Johr wieder so viu drbi.

Zwöi unguebtu Hobbydichter ☺

Im Zeichen des Regionalturnfestes

81. Generalversammlung, 31. Januar 2014

Der Präsident Mirko Zürcher begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen 81. Generalversammlung. Im Besonderen begrüsst er die 13 anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Gäste.

Das Protokoll der letztjährigen GV wird genehmigt und der Aktuarin, Jessica Stähli, für das Verfassen gedankt. Die Jahresberichte des Präsidenten, der Oberturnerin und der Jugihauptleiterin, welche mit der Einladung versandt wurden, werden einstimmig genehmigt.

Demissionen

Mirko Zürcher liest die Demission von Daniel Schott als Materialwart vor.

Daniel war während der letzten 20 Jahre ein umsichtiger und zuverlässiger Materialwart. Er führte die ihm erteilten Aufträge immer unauffällig und zur Zufriedenheit aller aus. 20 Jahre dasselbe Amt auszuführen, ist in der heutigen Zeit definitiv aussergewöhnlich und kann nicht genug gewürdigt werden. Der Präsident bedankt sich im Namen des ganzen Vereins für Daniels jahrelanges Engagement und übergibt ihm als Dank einen Gutschein für einen Skihelm und eine Flasche Wein.

Wahlen

Der Präsident lässt die unveränderten Ämter im Vorstand gemeinsam bestätigen. Dies sind als Vizepräsidentin Kerstin Hausammann, als Oberturnerin Carla Scheidegger, als Aktuarin Jessica Stähli, als Kassier Matthias Wyss, als Jugihauptleiterin Selina Davatz und als Beisitzer Mathias Lüthi und Patrik Lüthi.

Kerstin Hausammann lässt Mirko Zürcher als Präsident wiederwählen, auch er wird wie der übrige Vorstand mit einem kräftigen Applaus für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt.



Neuwahlen

Kathrin Heimann wird neu das Amt der Materialwartin übernehmen. Mit einem kräftigen Applaus wird sie von der Versammlung in ihr neues Amt gewählt.

Wahlen der Nicht-Vorstandsmitglieder

Der Präsident lässt nun alle Anderen, die ein Amt ausserhalb des Vorstandes ausüben, für ein weiteres Jahr bestätigen. Es sind dies die LeiterTEAMmitglieder Jonas Schori (Vize-Oberturner), Martin Uhlmann, Isabelle Hausammann, Sabrina Stähli, Livia Schüpbach, Robin Scheidegger und Marc Rätz, der Fähnrich Daniel Leibundgut und die beiden Rechnungsrevisoren Philipp Schüpbach und Philipp Steiner.

Der Präsident gratuliert allen zu ihrer Wieder- oder Neuwahl und dankt den Amtsinhabern für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.



Lebensfreude
garantiert

 **elekra**
Strom ist unsere Stärke



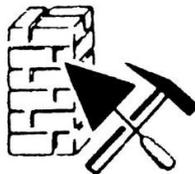
Garage Zaugg AG

3254 Messen – 031 765 53 95 – www.garage-zaugg.ch

persönlich, kompetent, Ihr OPEL-Team im Bucheggberg!

Baugeschäft

Markus Reber



Hauptstrasse 43
4588 Oberramsern
reber-bau@bluewin.ch

Tel. 031 765 56 52
Fax 031 765 56 12
Nat. 079 653 09 16

Mutationen

Leider hat sich in diesem Jahr ein Mitglied entschlossen, aus dem Verein auszutreten. Mirko Zürcher liest das Austrittsschreiben von Andrea Wullschleger vor.

Erfreulicherweise können wir dieses Jahr acht neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Es sind dies Lukas Davatz, Michael Jäggi, Patrick Güdel, Michel Schmid, Tim Blaser, David Remund, Matthias Remund und Marc Lüthi. Sie werden alle mit einem kräftigen Applaus als neue Mitglieder im Verein aufgenommen.

Regionalturnfest

Michael Rätz, OK-Präsident des RTF 2014, informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über das bevorstehende Turnfest.

Er macht einen kurzen Rückblick über das, was bis jetzt gelaufen ist und zeigt Pläne des Festgeländes und der Wettkampfstandorte Schulhaus Bühl, Schulhaus Rätzlirain und Utzenstorf. Es werden 71 Vereine aus der ganzen Schweiz an unserem Turnfest teilnehmen. Das heisst 1600 bis 1800 aktive TurnerInnen und 1100 Kinder und Jugendliche.

Das Programm des Festwochenendes sieht wie folgt aus: Am Freitag findet der LMM und das Einzelgeräteturnen statt, am Samstag die Vereinswettkämpfe. Am Sonntag finden die Vereinswettkämpfe Jugend und der Festakt mit diversen Ansprachen statt. Am Samstag wird die Partyband Tornados im Festzelt spielen. Ausserdem werden die WM-Fussballspiele live in der Bar übertragen.

Michael bedankt sich bei allen für die bisher geleistete Arbeit.

Jugendriege

Selina Davatz informiert über Änderungen in der Jugi. Es gibt anstelle von drei Mädchenriegen nur noch zwei, da zu wenig Mädchen in der M1 waren. Die Jugi bietet jeweils am Mittwoch neu Geräteturnen und Akrobatik an (bis Ende März 2014). Ausserdem trainieren die M3 neuerdings Teamaerobic und werden am RTF das erste Mal auftreten.

Selina dankt allen Sponsoren der Jugitrainer, den Eltern für die Fahrdienste, den Helfern bei den Papiersammlungen, ihrem ganzen Leiterteam und allen anderen, die die Jugi 2013 unterstützt haben.

Ehrungen

Carla Scheidegger nimmt die Ehrungen für fleissiges Turnen vor. 54 TurnerInnen waren zumindest einmal in der Turnhalle oder bei einem Anlass dabei, 25 TurnerInnen erreichten das Vereinsjahr. Durchschnittlich waren 24 Personen pro Training anwesend. Am fleissigsten die Turnstunden besucht und somit eine Auszeichnung erhalten haben auf dem 10. Rang Daniel Schott (75%), 9. Robin Scheidegger (77%) 8. Sabrina Stähli (78%) 7. Selina Davatz (80%), 6. Jonas Schori und Yannick Schluep (82%) 4. Livia Schüpbach (83%), 3. Carla Scheidegger (94%) und auf dem 1. Kerstin Hausammann und Martin Uhlmann (95%). Zusätzlich wird ein Krug für fleissiges Turnen an Kerstin Hausammann übergeben, die zum siebten Mal eine Auszeichnung erhält.



Rangverkündigung Vereinscup

Carla Scheidegger und Martin Uhlmann verkünden die Resultate des Vereinscups 2013. Bei den Herren darf Yannick Schluep mit 151 Punkten den Siegerpokal entgegennehmen. Nach ihm rangiert sind Jonas Schori mit 150 Punkten und Daniel Schott mit 125 Punkten. Bei den Damen siegt Kerstin Hausammann mit 186 Punkten, vor Carla Scheidegger mit 178 Punkten und Livia Schüpbach mit 165 Punkten.

Nach weiteren Informationen unter dem Traktandum Verschiedenes bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für den Einsatz während des letzten Jahres. Im Anschluss an die GV gab es wiederum einen Imbiss in Form einer kalten Platte.

Jessica Stähli



«ANLEGEN»

Als bodenständige Bank kennen wir das Leben in und um den Bucheggberg und stehen in nahem Kontakt mit den Kunden. Ein Anlagekapital, das sich für alle auszahlt. www.slbucheggberg.ch

EINE BANK WIE DAS LAND

 **SLB** SPAR-UNDLEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Meuwly GmbH | Sagi 4 | Postfach 56 | 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 26 51 www.meuwlycouverts.ch

Vo Turner...



Etienne Meuwly
Geschäftsführer
(Turner seit 1991)



Martin Uhlmann
Verkauf/Marketing
(Turner seit 1994)

...für Turner u Turnerinne!



Couverts
Geschäftsdrucksachen

Kartonverpackungen
Versand-Service



Meuwly GmbH

drucken und verpacken

regio
TURN
FEST
2014
Messen



unvergessen in Messen
13.-15. Juni

RTVSU

Wettkämpfe:

Freitag 13. Juni	Einzelwettkämpfe	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag 14. Juni	Vereinswettkämpfe Aktive, Männer/Frauen, Senioren/ Seniorinnen	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 15. Juni	Vereinswettkampf/Stafetten Jugend	09.00 - 17.00 Uhr

Unterhaltung:

Festzelt

TORNADOS
DIE PARTYBAND



Bar



Kaffeemobil

Bierstand SunBar

Mehr Infos unter:

www.rtf2014messen.ch

Antikschreinerei



Max Büchi

- *Chemische Holzbeizerei*
- *Restaurationen*
- *Möbelpolierwerkstätte*

Privat:
Dorfstrasse 84
3307 Brunnenthal
Telefon 031 765 57 09
Natel 079 348 85 71

Freiburgstrasse 405
3018 Bern
Telefon 031 991 05 31
Fax 031 991 05 13
info@antikschreinerei-buechi.ch



Doris Rätz Oberwilstr. 35 4579 Gossliwil
Tel. 032 661 1828 www.kreuz-gossliwil.ch

Montag und Dienstag geschlossen

Adrian Schär



Holzbau Innenausbau

Brunnenthal Natel 079 / 208 94 12

www.adrianschaer.ch

Dramatik in den letzten Sekunden

Unihockey-Kantonalfinal Damen, 29. März 2014

Auch die Damen konnten sich im Herbst 2013 am Regionalturnier für den Kantonalfinal vom 29. März qualifizieren. Die Kategorie der Damen wurde in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften aufgeteilt. So blieben wir vor einigen Gegnern verschont oder trafen erst im Final auf diese, leider...

Der 3. Rang ist eine gute und für uns durchaus zufriedenstellende Leistung. Ganz sicher hätte dies auch jede von uns zu Beginn jenes Abends so ausgedrückt, aber...

Wir fühlten uns den restlichen Mannschaften keinesfalls überlegen, nur weil, im Gegensatz zu vielen anderen Teams, Unihockey zu unseren Hauptkompetenzen gehört. Dementsprechend angespannt starteten wir in das Turnier. Erleichterung brachte uns jedoch schon der erste Match gegen die Bucheggberger Konkurrenz Biezwil. Ein 5:0 Sieg ist ein deutliches Resultat und verschaffte uns einen optimalen Start.

Da gleichzeitig mit der Kategorie der Männer zusammen gespielt wurde, ergaben sich immer relativ lange Pausen zwischen den Spielen. Schon nach den ersten 10 Minuten Spielzeit konnten wir deshalb 1 1/2 Stunden pausieren. Sicherlich vollständig erholt vom letzten/ersten Spiel, jedoch fast schon müde vom langen Warten und erneut nervös wie vor dem ersten Spiel, standen wir aber dann doch wieder auf dem Feld. Auch dieses Spiel konnten wir mit einem zu Null Sieg beenden. Solche Resultate heben die Stimmung und das Zusammenspiel im Team funktionierte immer besser. Unsere Überlegenheit bezüglich Trainings machte sich eben doch bezahlt. Die Gruppenspiele brachten wir alle ins Trockene.

Also auf in die Rangierungsspiele... Hier jedoch trafen wir eben auf eine Mannschaft der anderen Gruppe. Und nicht irgendeine, sondern wieder auf einen Bucheggberger Konkurrenten: den TV Schnottwil. Ein Verein, dessen Trainings eher selten Spielsportarten beinhalten. Trotzdem wurden sie in den letzten Jahren zu einem gefürchteten Gegner. Der Respekt war also gross, wegen den Begegnungen der letzten Jahre vielleicht sogar zu gross. Aber wir schlugen uns tapfer, spielten sicher und verhinderten jegliche Torchancen. Nur war das Glück eindeutig nicht auf unserer Seite. Nie spürte der Ball in

diesem Spiel das Netz des Goals. Bis... 6 Sekunden vor Schluss, ein Schuss, ein Tor! Spielstand 1:0 für... Schnottwil. Kaum fassbar für uns, die Enttäuschung war riesig. Wir fühlten uns vom Glück verlassen und wie von allen bösen Geistern verhext.

Trotzdem ging es weiter, schliesslich konnten wir ja im finalen Duell um den 3. Rang spielen. Gegen Obergösgen konnten wir wieder unser gewohntes Gesicht zeigen und gewannen deutlich.

Mit noch etwas Groll empfingen wir die bronzene Medaille und wurden mit deren Empfang dann doch noch stolz auf unsere Leistung.

Livia Schüpbach



Podest verpasst

Unihockey-Kantonalfinal Herren, 29. März 2014

Bei den Herren hat sich die erste Mannschaft «Mabutis» dank dem 1. Rang in der regionalen Qualifikation für den Kantonalfinal qualifiziert. Mit der Gewissheit, in dieser Saison nach über 20 Spielen immer noch ungeschlagen zu sein, starteten wir mit einer gewissen Selbstsicherheit in das Finalturnier. In der Vorrunde konnten wir dann auch zumindest resultatmässig überzeugen. Bis auf das Spiel gegen Wangen gewannen wir alle Spiele in der Gruppenphase. Spielerisch konnten wir jedoch nicht wirklich überzeugen. Der Ball zirkulierte nicht wie gewohnt durch die eigenen Reihen und wir konnten offensiv nur wenige Chancen kreieren. So entwickelte sich jedes Spiel zu einer Nervenprobe, wobei wir uns auf unsere Wand im Tor verlassen mussten. Stähli sicherte uns mehrmals mit einem Shutout den Sieg und so auch die Halbfinalqualifikation. Dies war ziemlich ernüchternd, strebten wir doch den Kantonalmeistertitel an. Wir wussten, dass wir etwas ändern mussten, zumal im Halbfinal die starke Mannschaft aus Gunzgen wartete. Jedoch konnten wir

auch dieses Mal unsere Leistung nicht abrufen und verloren den Halbfinal gar zu Null.



Im kleinen Final waren wir dementsprechend auf Wiedergutmachung aus und wollten uns wenigstens den letzten Podestplatz sichern. Es war ein intensives Spiel auf hohem Niveau. Zum ersten Mal an diesem Turnier konnten wir zumindest ansatzweise unsere

spielerische Überlegenheit ausspielen. Doch die Götter waren uns an diesem Tag nicht wohlgesinnt. Lange stand es unentschieden, bis wir 3 Sekunden vor Schluss den entscheidenden Gegentreffer kassierten. So beendeten wir das Finalturnier auf dem undankbaren 4. Schlussrang.

Robin Scheidegger

Freud und Leid liegen nahe beieinander

Finaltag Straub Cup Unihockey 2013/2014, 5. April 2014

Seit nun ungefähr 3 Jahren nimmt der TV Messen mit 3 Teams am Straub Sport Cup teil. Ein Frauenteam und zwei Herrenteams spielen in verschiedenen Stärkeklassen Unihockey und messen sich mit diversen anderen Turn- oder sonstigen Vereinen.

Das Frauenteam hatte sich in den vergangenen Spielen vor dem Finaltag einen hauchdünnen Vorsprung verschafft. Mit nur einem halben Punkt führten wir die Tabelle vor den doch favorisierten Wygorazzi an. Dies bedeutete, ein Sieg oder ein Unentschieden hätte den Damen gereicht, um Meister der Frauenliga zu werden. Bevor es jedoch in den alles entscheidenden Match gehen konnte, mussten sich die Messnerinnen gegen Eschenbach und danach gegen Fulenbach

behaupten. Da die Mannschaft aus Dürrenroth aus personellen Gründen forfait geben musste, fanden nur 3 statt der vorgesehenen 4 Spiele statt. Gemäss den Erwartungen konnten die Spielerinnen von Eschenbach und Fulenbach mehr oder weniger problemlos bezwungen werden. Dann folgte der alles entscheidende Match gegen die Wygorazzi. Der Start war unsererseits etwas nervös, Wygorazzi nutzte dies sofort und führte schnell 1:0. Unsere Nervosität legte sich, wir konnten ausgleichen und sogar eine 2:1 Führung verbuchen. Die Unterstützung der Fans und die Führung machte uns etwas übermütig, prompt fiel der Ausgleich und kurz vor Schluss die erneute Führung für Wygorazzi. Am Spielstand konnten wir nichts mehr verändern, die Zeit war zu knapp. Frustriert und masslos enttäuscht mussten wir unsere Niederlage und den 2. Platz in der Meisterschaft hinnehmen. Zum wiederholten Mal blieb uns der Sieg und der Preis (die bedruckten T-Shirts), welche wir doch so gerne nach Hause nehmen wollten, vergönnt. Stattdessen mussten wir uns mit den «schicken» Rucksäcken, welche wir als 2. Platzierte entgegennehmen durften (oder wohl eher mussten), begnügen.



Den Herren der Schöpfung lief es hingegen fast perfekt, jedenfalls dem TV Messen «Mabutis». Sie standen als Meister der 2. Stärkeklasse bereits fest und

durften am Finaltag um den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse spielen. Dabei mussten sie eine Doppelrunde gegen 3 andere Mannschaften bestreiten, also insgesamt 6 Spiele. Der Start verlief ausgezeichnet, mit 3 Siegen gegen den TV Wynigen, der als Zweitplatzierte der 2. Stärkeklasse ebenfalls Chancen hatte, in die 1. Stärkeklasse aufzusteigen,

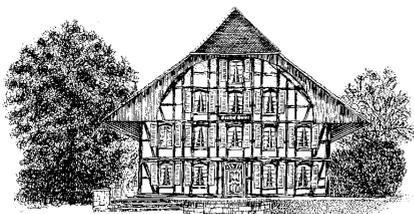


gegen TV Herzogenbuchsee und TV Ursenbach Flyers II, die hingegen beide um den Abstieg kämpften. Die zweite Runde verlief hingegen etwas holperiger. Mit einem erneuten Sieg gegen den TV Wynigen hätten die Herren alles klar machen können. Doch es kam anders, der Match ging verloren und man musste weiterzittern. In der zweiten Runde gegen den TV Herzogenbuchsee liessen es sich die «Mabutis» aber nicht mehr nehmen und siegten klar. Damit stand bereits vor dem letzten Spiel gegen TV Ursenbach Flyers II der Aufstieg in die höchste Liga des Straub Cup fest.

Den Abend liessen wir alle zusammen gemütlich ausklingen. Der Ärger der Frauen war mit dem einen oder anderen Drink schnell verfliegen und man konnte sich mit den Jungs über den Aufstieg freuen, welche sich wiederum das eine oder andere Bier gegen den Durst gönnten☺. Den Abschluss der Winter- und Unihockeysaison wurde bis spät in die Nacht gefeiert und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste, spannende Saison.

Weitere Informationen unter: www.straubsportcup.ch.

Sabrina Stähli



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz
Mittwoch und Donnerstag geschlossen

MOTO BOUTIQUE ZIMMERMANN

Ihr Spezialist

MOTORRADBEKLEIDUNG

3254 Messen | Hauptstr. 105 | Fon 031 765 60 60 | www.m-b-z.ch



- Quad
- Scooter
- MX-Bikes

KTM

YAMAHA



Möösliweg 9
3254 Messen
Telefon 031 765 58 75
Mobil 079 453 28 50

regina.raez@bluewin.ch
Termin nach Vereinbarung

Regina Rätz-Münger
Naildesignerin



**OETTERLI
KAFFEE**

Röstkunst seit 1895

Erleben Sie Kaffeekultur pur.

Geniessen Sie unseren Kaffee – bei schönen
Begegnungen, feinen Gesprächen, guten Gedanken.

4500 Solothurn · 032 622 80 81 · www.oetterli.ch



Runde Geburtstage 2014

20 Jahre	31. März	Yannick Schluop
	30. April	Livia Schüpbach
	29. Juli	Esther Wyss
50 Jahre	4. Februar	Daniel Schertenleib
	28. März	Thomas Affolter
80 Jahre	16. Juli	Fritz Schüpbach
	19. Juli	Bernhard Pfister
	31. August	Kurt Gisiger

www.turnen-messen.ch

 <p>Bewegung – Ernährung – Entspannung Bucheggberg</p> <p>Bodytoning Ganzheitliches Pilates Aqua-Fit® Sommerferienkurse Nordic-Walking by Ryffel Running Entspannung PMR</p> <p><u>Aetigkofen Turnhalle</u></p> <table> <tbody> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>08.20-09.20 09.30-10.20</td> <td>Bodytoning Pilates</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Messen</u></p> <table> <tbody> <tr> <td>Dienstag</td> <td>08.30-09.45 18.00-19.15 20.00-21.00</td> <td>Nordic-Walking Nordic-Walking Entspannung</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Kosten:</i> Bodytoning, Pilates: sFr. 20.-- Nordic-Walking /Spezialkurse sFr. 17.-- Entspannung sFr. 25.-- Einzellektion 50 Min sFr. 60.--</p> <p><i>Pro Lektion 10er Abo</i> sFr. 20.-- sFr. 180.-- sFr. 17.-- sFr. 150.--/300.-- sFr. 25.-- sFr. 210.-- sFr. 60.--</p> <p>Anmeldung und Auskunft Cornelia Roth-Hungerbühler Dipl. Gesundheits- und Bewegungstrainerin Bodytoning Instructor, Erwachsenenbildnerin SVEB 1 Dipl. Pilates Instructor <i>Art of Motion</i> Tel 079 740 39 15, E-Mail: roth.hubue@bluewin.ch</p> 	Mittwoch	08.20-09.20 09.30-10.20	Bodytoning Pilates	Dienstag	08.30-09.45 18.00-19.15 20.00-21.00	Nordic-Walking Nordic-Walking Entspannung	 <p>RANG DRÖL®</p> <p>Körperenergie-Arbeit</p> <p>Rang Dröl ist eine einfache und tief wirksame Methode, die Selbstheilungskraft zu stärken und dem Körper zu helfen, wieder in sein Gleichgewicht zu finden.</p> <p>Einzelsitzungen, Vorträge, Einführungskurse</p> <p>Infos und aktuelle Daten: Ursula Spielmann Rang Dröl-Praktikerin Bernweg 9, 3254 Messen 031 765 63 35 oder 079 254 84 09 ursula@energiewelten.ch</p>
Mittwoch	08.20-09.20 09.30-10.20	Bodytoning Pilates					
Dienstag	08.30-09.45 18.00-19.15 20.00-21.00	Nordic-Walking Nordic-Walking Entspannung					

zangger

Dreschhüttenweg 3
3254 Messen
Tel. 031 765 54 20
Fax 031 765 62 17

www.zangger-messen.ch
info@zangger-messen.ch

Freude an Holz

Innenausbau
Möbel
Küchenbau
Bauschreinerei



Christoph Studer
Hauptstrasse 1
3254 Messen
www.studiscar.ch
031 765 55 65
079 206 08 79

Verkauf und Ankauf von Occasionen
Reparatur- und Service Arbeiten
Carrosserie- und Lackierarbeiten
Ausbeulen (Drücken) ohne Lackieren
Scheibenersatz, Pneuservice
Verkauf und Vermietung von Anhängern

Wir unterstützen Ihre Pläne.



Für individuelle Finanzierungslösungen
kontaktieren Sie:

Richard Enzler
Telefon 032 654 23 12 oder
Telefon 032 624 53 28
richard.enzler@credit-suisse.com
www.credit-suisse.com

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE



Weiter ist uns aufgefallen

... dass Daniel Schott nach gefühlten 100 Jahren das Amt des Materialwarts abgeben konnte/wollte/durfte. Sein Geschenk (Gutschein für einen Skihelm) wurde noch nicht eingelöst, die Geschenk-Einlös-Kontrollgruppe des TV bleibt aber dran!

... dass der Bericht vom Korballturnier Bätterkinden fehlt. Potentielle Schreiberlinge aus dem Kreis der Teilnehmer konnten sich nicht mehr richtig erinnern. Die MR hat diesbezüglich mehr Erfahrung (vgl. Bericht Skiweekend) und hilft sicher gerne!

... dass der Bericht vom Skiweekend auch fehlt. Hier sind nicht fehlende Erinnerungen der Grund, sondern aktueller Dienst am Vaterland des Autors und somit fehlende Zeit.

... dass das Messener Exil in den umliegenden Turnhallen zu Ende ist und wir alle ganz ungeduldig die neue Turnhalle erwarten.

... dass im Aerobic-Team der Jugl (wie im TV) ungewohnt viele Athleten männlichen Geschlechts mitmachen. Coole Sache Jungsl!

... dass Livia als Erfinderin des vegetarischen Hot Dogs in die Geschichte eingehen wird – sollte sich dieser unter den Gourmets der Welt durchsetzen.

Fenster-Renovationen «GLB Sorglos-Paket»

Innenausbau

Bodenbeläge

Fenster

Türen

Möbel



Fernsicht? Kein Problem – mit einem Fenster von der GLB ist Ihnen eine klare Sicht garantiert. Ob runde oder eckige Fenster, moderner oder historischer Stil, Holz-, Holz/Metal-loder Kunststoff-Ausführungen, Ihren Fantasien sind keine Grenzen gesetzt. Unsere Fenster sind mit den neuesten Technologien ausgestattet und werden in der eigenen Werkstatt produziert.

GLB Seeland
Michael Rätz
Grenzstrasse 25
3250 Lys
032 387 41 20
www.glb.ch



planen bauen einrichten



... dass das RTF mit grossen Schritten näher rückt. Wir freuen uns sehr, Messen den Turnsport und dem Turnsport Messen zu zeigen!

... dass die Männerriege im Winterhalbjahr tatkräftig mithilft, den Konsum des Buechibärger Biers zu steigern – und dieses wohl künftig vermessen wird.

SkifahrerInnen im fortgeschrittenen Alter

Skiweekend Lauchernalp, 25. / 26. Januar 2014

Samstag, 25.01.14

Öfter mal was Neues: 9 Männer und 1 Frau per ÖV, ohne Platzreservation im Zug, auf die Lauchernalp. Aber Achtung: Im fortgeschrittenen Alter ist es je länger desto wichtiger, dass eine solch dynamische Gruppe gut oder eben immer besser zueinander schauen muss. Bereits in Bern mussten wir in einen rappelvollen Zug, wie gewohnt ohne Platzreservation, einsteigen. Nicht für alle Nicht-ÖV-Benutzer sehr motivierend. Schott Dänu verteilte bereits vor dem Lötschberg einen Frühschoppen aus dem Skischuhkühler. Mit ein paar Volumenprozenten intus stiegen wir in Goppenstein ins Poschi nach Wiler im Lötschental. Schliesslich erreichten alle inkl. Gepäck und Skis die Talstation. Da einige Teilnehmer noch die Tageskarten einlösen mussten und andere bereits in die Luftseilbahn steigen konnten, gab es kein Gedränge. Auch im Skigebiet verteilten sich die Skifahrer tipp topp. Anstehen war ein Fremdwort, dafür wurde umso mehr gefahren.



Den ersten Boxenstopp gab es am Mittag mit feinen Walliser Chässchnitten. Anschliessend wurde weitergerast. Zwei mutige Riegeler getrauten sich bereits um 15 Uhr, einen weiteren Boxenstopp in der oberen Pistenbar einzulegen. Zwei folgten nach einer weiteren Abfahrt. Später fanden sich ein paar Pistenraser in der unteren Bar ein und blieben sitzen, bis sie rausgeworfen wurden. Gleichwohl rechtzeitig sassen dann alle zehn Teilnehmer beim Nachtessen. Wir stiessen mit einem feinen Tropfen Walliser Wein auf einen wunderschönen Skitag mit stahlblauem Himmel und griffigem Schnee an.



Sonntag, 26.01.14

Müde, nach einer sehr unruhigen Nacht mit Windgeschwindigkeiten bis 160 km/h, sassen wir mit kleinen Augen beim Frühstück und diskutierten über den Vortag und den kommenden Tag. Um ca. 11 Uhr trennten sich die Interessen in Weiterfahren und 11i-Schuss. Beide Gruppen hatten aber dasselbe Ziel: 12 Uhr Bergrestaurant Laucherer. Neben dem historischen Grand-Slam Sieg von Stan (de Män) genossen wir das sehr gute Mittagessen. Nach dem Essen und weiteren Skierfolgen durch Lara Gut und Didier Defago wagten

sich einige noch auf die Skis und vier Unverwundene versuchten sich in ihren Jasskünsten. Diese Runden verliefen sehr einseitig: 11:0 zu Gunsten von Pesche und Schott. Verständlich, dass die Verlierer hier namentlich nicht genannt werden wollen.

Im nicht-reservierten Postauto (Merke: ist für Gruppen ein Muss!!!) und mit dem Zug ging ein erfolgreiches und unfallfreies MR-Skiweekend zu Ende.

Ähm stopp! Wie war das sogleich zu Beginn des Berichtes mit dem fortgeschrittenen Alter, zueinander schauen?

- Rucksack bei Hinfahrt im Zug fast vergessen auszuladen.
- Skibrille liegengeblieben im Nirwana.
- Handschuhe verlegt und wiedergefunden?
- An welchen Fuss gehört der Skisocken mit dem Buchstaben L?
- Warum werden Skis beim Einsteigen in den Zug auf dem Perron stehen gelassen?

Wahrscheinlich ist die Liste nicht vollständig, da z.T. altershalber schon wieder vergessen.

Dies ist ein Gemeinschaftswerk von Ritsch, Michu, Karin, Phippu und Stephan. Ein Dank geht auch an die restlichen Teilnehmer für ihre wertvollen Inputs und Roni fürs Redigieren des Berichtes. Ein spezieller Dank geht an Michu für die reibungslose Organisation.

Schreibgemeinschaft Skiweekend

Schlummerndes Spielerpotential

Volleyballmeisterschaft 2. Mannschaft

Nach einer schwierigen Vorbereitung ohne Turnhalle und ohne grosses Training war für uns klar, dass der Beginn der diesjährigen Meisterschaft kein Zuckerschlecken wird. So hatten wir dann auch am ersten Match der Saison keine Chance. Spielmangel, Technik- und Abstimmungsprobleme wurden schonungslos aufgedeckt. Der zweite Abend war dank Verstärkung aus der 1. Mannschaft wesentlich erfolgreicher. Aber bereits die folgende Runde war zum Vergessen. Deshalb hat für uns die Meisterschaft eigentlich erst richtig in Runde 3 begonnen. Endlich waren Fortschritte sichtbar, wurden schöne Spiel-

züge gezeigt, gerufen, gekämpft und konzentriert gespielt. Auch wenn der Punktezuwachs nicht immer dem entsprach, was auf dem Spielfeld gezeigt wurde, Sätze knapp verloren gingen, die einen Sieg verdient hätten, machte es viel Spass, mit dieser Mannschaft zu spielen. Leider verletzte sich Pesche am zweitletzten Spieltag noch an den Bändern und musste für die nächsten Tage an Krücken gehen. Mit unserem in dieser Saison erstmals eingesetzten Mannschaftsbus (Tausend Dank Marcel! Es hat noch Platz für Sponsorenwerbung!) und Taktfahrplan mit Haltestellen in Diessbach und Bahnhof Pieterlen, fuhren wir zu unseren letzten beiden Spielen. Aufgrund von Verletzungen und sonstigen Ausfällen reaktivierten wir ehemalige Spieler, die uns dann mit ihrer immensen Routine mit Bravour unterstützten. Leider blieb uns ein Punktezuwachs verwehrt und wir konnten uns in der Rangliste nicht mehr verbessern. Wir können aber mit Stolz vermelden, uns in dieser Saison punktemässig verbessert und vor allem auch in spielerischer Hinsicht an die vor uns liegenden Teams angenähert zu haben. Diese Mannschaft hat schlummerndes Spielerpotential, das noch nicht voll ausgeschöpft wurde. Aber viel wichtiger ist der gute Zusammenhalt, der Spass in diesem Team zu spielen und danach ein feines, kühles Bier (dem Chauffeur nur ein Mineral) zu geniessen. Ich hoffe, auch nächstes Jahr wieder mit dieser Truppe zu Erfolgen und vergnüglichen Abenden zu fahren - vielleicht bis dann mit geregelter Sitzordnung im Mannschaftsbus. Nicht zuletzt wünschen wir Pesche gute Besserung und eine baldige Genesung.

Stephan Oberholzer

Ligaerhalt nicht erreicht...

Volleyballmeisterschaft I. Mannschaft

Nachdem man in der letzten Wintermeisterschaft 2012/2013 am Schluss der Saison das Minimalziel doch noch erreicht hatte, waren die Zeichen für die neue Saison grundsätzlich auf Optimismus gestellt. Dies trotz dem Weggang von Benno Mollet (Spielertrainer Volleyball). Bei einem der vielen Beachvolleyball-Trainings in der Badi Messen spielte ein «Fremder» mit. Schnell haben wir bemerkt, dass Dima Sokolov kein Anfänger in dieser Sportart war. Der Praktikant von Christian und Käthi Wanner (Landwirt in Messen) stammt aus der Ukraine und hatte dort ebenfalls schon Volleyballmeisterschaften bestritten.

ten. Bei einem Bier haben wir ihn ermuntert, doch auch das Wintertraining bei uns zu besuchen. Sichtlich motiviert hat er uns relativ schnell zugesagt und besuchte nach den Sommerferien tatsächlich regelmässig das Training.

Da wir aufgrund des Neubaus der Doppelturnhalle in Messen die Vorbereitungen nur im Freien bestreiten konnten, mussten wir unsere Trainings etwas den veränderten Gegebenheiten anpassen. Dies stellte sich nachträglich als sehr negativ heraus. Trotz guten Trainingsbesuchen aller aktiven Mitglieder konnten wir nie unter Wettkampfbedingungen trainieren. Mit dem etwas zu kurz gekommenen Spezialtraining im Bereich Volleyballtaktik und -technik wie auch zu wenig Spielpraxis starteten wir aber trotzdem gut motiviert im Oktober in die neue Saison. Leider mussten wir bereits nach den ersten beiden Meisterschaftsrunden erkennen, dass wir doch ein grösseres Manko in vielen Bereichen aufweisen.

So kam es, wie es in solchen Momenten immer kommt, wir spielten bei weitem nicht auf dem Niveau, das wir eigentlich spielen könnten. Zu viele individuelle Fehler, fehlende Motivation und das mangelnde Wettkampfglück führten dazu, dass wir uns bereits nach der Vorrunde Gedanken über den Abstieg machen mussten.

Sichtlich motiviert und mit dem Wissen, dass nur noch Siege zählen, starteten wir die Rückrunde. Vereinzelt konnten wir unsere Qualitäten unter Beweis stellen, doch zu oft fielen wir wieder in den Vorrundentrott, machten zu viele Fehler und konnten keinen Druck erzeugen.

In der letzten und entscheidenden Runde holten unsere direkten Konkurrenten zu einem grossen Wurf aus und gewannen an diesem Abend leider alle 8 Punkte. Damit war unser Schicksal definitiv besiegelt und der Abstieg war/ist unumgänglich.

Vor der grossen Resignation kommen aber auch schon gute Ansätze für die nächste Saison. Es gilt, vorwärts zu schauen und als erklärtes Ziel den Wiederaufstieg zu erreichen.

Philipp Schüpbach

46. Generalversammlung

Restaurant Löwen Messen, 16. April 2014

Der Präsident begrüsst 19 Mitglieder (bei 7 Entschuldigungen) und Mirko Zürcher sowie Patrick Lüthi als Delegation des Turnvereins.

Das Protokoll der letztjährigen GV und der Jahresbericht des Präsidenten werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Die Kasse schliesst wegen dem Eidgenössischen Turnfest mit einem Verlust. Im Budget 2014 wird dieser Verlust aber bereits wieder ausgeglichen.

Daniel Schott wird mit Applaus in den Verein aufgenommen.

Der Vorstand besteht aus Christoph Enzler, Stephan Oberholzer, Peter Krieg, Philipp Schüpbach, Michael Remund und Roland Iseli. Daniel Siegenthaler und Fritz Schneider amten als Rechnungsrevisoren. Philipp Schüpbach hat angekündigt, dass er nach dem Turnfest sein Amt als Turnleiter abgeben wird. Die Männerriege sucht jetzt Leute (vom Verein und von ausserhalb), welche interessiert sind, bei der Leitung der Turnstunden mitzuhelfen.

An der Vereinsmeisterschaft haben 26 Mitglieder mitgemacht. Die drei Podestplätze gehen an Marcel Frey, Michael Remund und Philipp Schüpbach.

Die Arbeit der Turnleiter Philipp Schüpbach und Michael Remund wird verdankt. Für die Organisation des Skiweekends, der Bergtour und der Bettagswanderung geht der Dank an Philipp Schüpbach, Michael Remund, Roni Hofer, Fritz Schüpbach und Paul Kummer. Gedankt wird auch den langjährigen Turnfestschiedsrichtern Fritz Schüpbach, Edi Kaufmann und Bernhard Pfister.

Philipp stellt die Bergtour vor, welche uns am 23. August von Saas Fee zur Mischabelhütte und am Sonntag über das Ulrichshorn nach Gasenried führt.

Paul Kummer orientiert über die Bettagswanderung. Es wird die Wanderroute über den Bucheggberg aus dem Jahr 2013 nachgeholt.

Nach weiteren Informationen und dem Grusswort der Turnvereinsdelegation schliesst der Präsident die Generalversammlung.

Weitere Informationen zur Männerriege unter: www.turnen-messen.ch

Roland Iseli

1.5.	jugi	UBS Kids Cup Biberist
3.5.	tv	Gymnastik & Team Aerobic Kurs
18.5.	jugi	Jugispieltag Recherswil
24.5.	jugi	Papiersammlung
24.5.	jugi	UBS Kids Cup Ostermundigen
13. – 15.6.		Regionaltturnfest Messen
2.7.	jugi	Jugi-Abschluss Badi Messen
2.7.	mr	Velotour
5.7. – 11.8.	jugi / mr	Ferien
15.7. – 4.8.	tv	Ferien
9.8.	jugi	UBS Kids Cup Kantonalfinal Biberist
12.8.	jugi	Jugi-Neueinteilung Messen
15.8.	mr / tv	Plauschturnier TV Messen
23. / 24.8.	mr	Bergtour
30.8.	jugi / tv	Verbands-OL Biezwil
12.9.	jugi / tv	Quer durch Solothurn
14.9.	jugi	Kantonalfinal Spiele Jugend Recherswil
21.9.	mr	Bettagswanderung
27.9. – 19.10.	jugi / mr	Ferien
28.9.	tv	Schlussturnen Biezwil
30.9.		Redaktionsschluss messener turner
14. – 20.10	tv	Ferien
15.10.	mr	Kegel- und Jassabend
24. / 25.10.	jugi / tv / mr	Eröffnungsfest Turnhalle

Impressum «der messener turner»

Ausgabe I / 14, 34. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 700 Exemplaren.

Kontakt	Turnverein Messen der messener turner 3254 Messen	metu: roni.hofer@triadis.ch tv: zueri85@bluewin.ch mr: kis.messen@bluewin.ch jugi: selina.davatz@bluewin.ch
----------------	---	--

Redaktion Sonja Kocher, Roni Hofer und Martin Uhlmann

Druck Meuwly GmbH, Hindelbank

**Ihr Partner für Ihre Haustechnik
in Heizraum Bad und Küche...**

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.haustech-wachter.ch

Büro / Werkstatt

CH-3427 **Ulzenstorf**
Bahnhofstrasse 37

Telefon 032 665 47 86
Telefax 032 665 31 81

Kundendienst

CH-3254 **Messen**
Burggasse 12
Tel. 031 765 62 23
Fax 031 765 62 24

CH-3422 **Kirchberg**
Telefon 034 445 41 30

CH-3815 **Bätterkinden**
Telefon 032 665 47 86

e-Mail
info@haustech-wachter.ch



theaterverlag kalliolabusto
elijenne meuwly
eichholzstrasse 16
3254 messen

www.theaterstuecke.ch
tel 079 / 828 83 74

aktuell
frisch
amüsant

RM
ELEKTRO AG

Robert Moser Elektro AG
Hauptstrasse 19
3254 Messen
031 / 765 52 79
info@rmelektro.ch



Astrid Spielmann

-
Hauptstrasse 2
3254 Messen
031 765 56 00

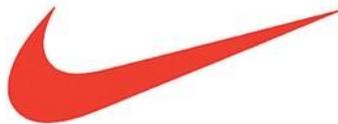
-
info@coiffeurspielmann.ch
www.coiffeurspielmann.ch
-



heiniger

sport and more | lyss

**WIR SIND IHRE SPEZIALISTEN FÜR DIE
AUSRÜSTUNG VON TURN- UND
SPORTVEREIN!**



**BESUCHEN SIE UNS IN LYSS
WIR BERATEN SIE GERNE!**